Objekt:	Hessen-Darmstadt: Landgrafschaft
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18201575

Beschreibung

Schüsselpfennige haben die Form einer kleinen Schüssel und sind meist nur mit einem Stempel geprägt. Sie weisen oft ein Wappen und Initialen des Münzherrn oder Münzmeisters auf. Ihre Prägungen begannen im 14. Jh. und wurden bis in das 18. Jh. fortgeführt.
Vorderseite: Wappen, links und rechts H und D für Hessen-Darmstadt, unten Münzmeistersignatur B I B (Balthasar Johann Bethmann), alles umgeben von einem Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:	Billon; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.22 g; Durchmesser: 11 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1707-1732
	wer	Balthasar Johann Bethmann (1679-1738)
	wo	Hessen
Beauftragt	wann	
	wer	Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt (Landgraf) (1667-1739)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Metall
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Pfennig (Schüsselpfennig)
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz 3 (2002) Nr. B35.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 241..